

Bundesnetzwerktreffen 2019

Zwischen Schlafsack und Nadelstreifen – Kirche-sein in einer zerrissenen Gesellschaft

hoffmanns höfe

Heinrich-Hoffmann-Straße 3
60528 Frankfurt am Main

www.hoffmanns-hoefe.de

Kosten: 120,- € plus Übernachtung/ Verpflegung

Anmeldung über:

<http://www.ba-kd.de/programm/fachtagung-bundesnetzwerktreffen-gemeinwesendiakonie-quartierentwicklung/>

Die Buchung der Übernachtung erfolgt separat durch die Teilnehmenden selbst.

In der Ideengalerie auf dem Markt bieten wir allen Interessierten die Möglichkeit, ihre Praxis auf einem Poster (Flipchartgröße) zu präsentieren.

Wir freuen uns auf interessante Tagung mit guten Begegnungen!

Herzlich willkommen!

Zum Programm:

Dienstag, 02.04.2019

12.00h Empfangen, Anmeldung, Imbiss

13.00h **Tagungsbeginn** mit Begrüßung durch Jörg Stoffregen
und Grußworten

13.30h **Kirche-sein in einer zerrissenen Gesellschaft**
4 Orte – 4 Konzepte – 4 Praxiserfahrungen
(in Interviewform á 15 Min.)
Interviews: Jörg Stoffregen

Praxisorte sind:

- **Diakoniezentrum Weser 5**
Kirche im Bahnhofsviertel

Das Diakoniezentrum Weser5 im Bahnhofsviertel in Frankfurt bietet unter einem Dach eine Hilfekette an, die ineinandergreift. Von der schnellen und unbürokratischen Hilfe in akuten Notsituationen, über die Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags bis hin zur Entwicklung neuer Perspektiven.

- **Gemeinde-sein zwischen Schlafsack und Nadelstreifen**
Ev. Hoffnungsgemeinde Frankfurt

Die Hoffnungsgemeinde erstreckt sich über ein großes Gebiet inmitten der Innenstadt von Frankfurt zwischen Messe, Banken und Bahnhofsviertel. Neue und alte Teile der Stadt verbinden sich in der Gemeinde. Entsprechend haben sie ganz verschiedene Orte, an denen sie Gottesdienste feiern, Veranstaltungen

realisieren, Gemeindeleben gestalten, miteinander feiern, zusammen beraten und einander begegnen.

- **Seitenwechsel**

- Lernen in anderen Lebenswelten**

- Wer Menschen führen will, muss sich in sie hinein fühlen. SeitenWechsel® bietet Führungskräften hierzu eine besondere Gelegenheit und konfrontiert sie mit Menschen in schwierigen Lebenslagen. Mit Krankheit, Sucht, Behinderung und Obdachlosigkeit. Eine Woche lang. Eine nachhaltige Erfahrung, die empathische und kommunikative Fähigkeiten weiter ausbildet und zu einem sensiblen und souveränen Umgang mit Krisensituationen führt.

- Referent: Pfarrer Dr. Roland Pelikan, KDA Bayern**

- **"Gemeinsam an einem Tisch"**

- Vesperkirchen – ein Modell**

- „Gemeinsam an einem Tisch“ ist das Motto der Vesperkirchen. Sie sind ein Begegnungsort für Menschen zwischen Schlafsack und Nadelstreifen. Alle sind eingeladen, weil die Einladung Gottes allen gilt. Vesperkirche heißt: satt werden an Leib **und** Seele für alle.

- Der Workshop gibt Einblicke in den Alltag zwischen Kartoffelsalat, Kulturnachtisch und Seelsorge.

In jeder Runde wird es noch eine Arbeitsgruppe als „offenen Raum“ geben. Dort können eigene Praxisanliegen diskutiert und kollegial beraten werden.

14.30h Runde 1:
fünf Arbeitsgruppen mit Vertretern der Praxisorte

15.45 h Kaffeepause auf dem Marktplatz mit Praxisgalerie

16.45 h Runde 2:
fünf Arbeitsgruppen mit Vertretern der Praxisorte

Ende gegen 17.45 h

18.15 h Zwischen Schlafsack und Nadelstreifen – die Skyline im Blick
Ein Stadtspaziergang

Ca. 19.45 h Einkehr im Wirtshaus mit Tischgesprächen bei Apfelwein und Abendessen

Mittwoch, 03.04.2019

9.00h Wort zum Tag

9.15h **Zwischen Schlafsack und Nadelstreifen**
Kirche-sein in einer zerrissenen Gesellschaft

- Impulsvortrag**

- PfarrerIn Cornelia Coenen-Marx OKR`n i.R.
www.seele-und-sorge.de

- 09.45 h Kleingruppengespräche zum Impulsvortrag
- 10.30 h Rückfragen und Gespräch mit der Impulsgeberin
- 11.00 h Kaffeepause
- 11.15h **Netzwerkplenum**
- Klärung von Anliegen
 - Netzwerk im Rückblick auf das letzte Jahr
 - Wünsche und Erwartungen an das nächste Jahr
- 12.15h Tagungsabschluss Reisesegen
- 12.30 h Mittagsimbiss

Programmangebot für Interessierte

- 13.15 Uhr Exkursion in die Ev. Hoffnungsgemeinde Frankfurt

Ende ca. 15.00 Uhr